

Bayerischer Tischtennis-Verband e.V.

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit Norbert Endres

Jahresbericht 2013

Das zweithöchste Gremium des BTTV, der Verbandshauptausschuss, trifft sich am ersten Juli-Wochenende in Oberbayern. Unsere Sportfreunde aus dem größten Bezirk des Verbandes sind Gastgeber in der Hallertau. Am 6. und 7. Juli 2013 treffen sich das Präsidium, die Bezirksvorsitzenden sowie die Fachwarte auf Verbands- und Bezirksebene zu ihrer jährlichen Arbeitstagung in Wolnzach. Für die Mitarbeiter in der Öffentlichkeitsarbeit gilt es nun, eine Halbzeitbilanz in dieser Wahlperiode zu ziehen. Personell hat sich seit dem Verbandstag 2011 in Bad Kissingen und dem Verbandshauptausschuss 2013 in Gunzenhausen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit nichts verändert.

Printmedien

Magazin tischtennis

Im April 2013 hat der Deutsche Tischtennis-Bund seine Entscheidung bekannt gegeben und den Verbänden mitgeteilt, dass ab 2014 acht Regionalausgaben des Magazins des DTTB erscheinen. Bayern als selbständige Region innerhalb des DTTB erhält somit eine eigene Ausgabe. Jede Ausgabe erhält einen Innenteil von acht Seiten.

Die Landesverbände konnten zwar ihre Wünsche äußern, wurden jedoch bei der endgültigen Entscheidung nicht mehr mit eingebunden.

Der DTTB hat nun sogar signalisiert, dass die Neugliederung schon zum 1.7.2013 in Kraft treten soll. Verständigt hat sich der DTTB und der Philippka-Verlag, dass der jährliche Bezirkspreis um 3,- Euro erhöht wird.

Der BTTV hatte in der Regionalausgabe Süd bisher einen Seitenanteil pro Ausgabe von fünf bis sechs Seiten. Die Erhöhung der Seitenzahl auf nunmehr acht Seiten bedeutet, dass sich die Bezirke stärker bei der Berichterstattung einbringen müssen.

Da sowohl der Verband, wie auch die Bezirke allumfassend auf der Homepage berichten, wird es schwierig, entsprechende Beiträge zu erzeugen und Doppeltveröffentlichungen zu vermeiden.

Tageszeitungen

Trotz Internet, Facebook und der übrigen elektronischen Medien ist es nach wie vor wichtig, in den Tageszeitungen präsent zu sein. Vieles hängt allerdings davon ab, dass wir gute und motivierte Fachwarte auf Kreis- und Bezirksebene haben, die unseren Sport den Printmedien liefern.

Sehr gut vertreten sind wir mit dem Tischtennis-Sport in den Lokalausgaben der Zeitungen. An der Tatsache, dass die Präsenz auf dem Lande wesentlich größer ist, als in den Großstädten, hat nach wie vor Gültigkeit.

Wie wichtig es den Vereinen und Sportlern jedoch ist, dass über die Sportereignisse in Wort und Bild berichtet wird, sieht man an den Reaktionen.

Neue Medien

Ergebnisdienst

Die Schnittstelle für den gesamten Ergebnisdienst läuft über Click-TT. Sowohl die Presse, wie auch Fernsehen mit Videotext, bedienen sich über dieses Programm. Auf dieser Plattform sind alle Spielpläne, Mannschaftsaufstellungen und Ergebnisse immer aktuell ersichtlich. Zu einer Erfolgsgeschichte wurde auch my-Tischtennis. Viele Sportler und Interessierte aus unserem Verband haben sich schon für my-Tischtennis entschieden. Ziel des BTTV ist es, weitere Premiumnutzer für my-Tischtennis zu gewinnen, um auch die Einnahmen des Verbandes weiter zu verbessern.

Homepage

Eine zentrale Informationsquelle ist die Homepage. Mit aktuellen Berichten, Fotos und Informationen soll nicht nur die Homepage des Verbandes, sondern auch der Bezirke und Kreise bestückt werden. Entsprechend hoch sind die Zugriffe. Die Homepage dient nicht nur zur aktuellen Berichterstattung, sondern gleichzeitig als Archiv.

Eine erfreuliche Entwicklung ist auch in den Bezirken und Kreisen festzustellen. Es gilt hier weitere Mitarbeiter zu gewinnen, um auf der jeweiligen Homepage über die Ereignisse aktuell zu berichten.

Facebook

Seit gut einem Jahr ist der BTTV auch in Facebook vertreten. Doch wir wollen uns hier nur in einem begrenzten Umfang betätigen. Der Freizeit- und Fortbildungsbereich steht im Blickpunkt.

Newsletter

Einen großen Empfängerkreis erreicht unser Newsletter, der in regelmäßigen, kurzen Abständen wichtige Informationen an Vereine und Fachwarte übermittelt. Amtliche Nachrichten stehen hier im Blickpunkt und werden so auf elektronischem Wege weiter gegeben.

Nach Abschluss einer erneut ereignisreichen Saison möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Sportfreunden und hauptamtlichen Mitarbeitern recht herzlich bedanken. Beim Besuch von Kreistagen durch die Hauptamtlichen, sowie durch Mitglieder des Präsidiums haben wir neue Erkenntnisse gewonnen.

Eine zentrale Aufgabe ist es, junge Menschen für unseren schönen Sport zu gewinnen, um den Fortbestand eines der größten Sportverbände in Deutschland und dem Bundesland Bayern zu garantieren.

Mit sportlichen Grüßen

Norbert Endres